



Heidenau, den 23.02.2017

Fraktion DIE LINKE/Grüne

An den

Bürgermeister der Stadt Heidenau

Herrn Jürgen Opitz

Dresdner Straße 47

01809 Heidenau

Die Fraktion DIE LINKE/Grüne beantragt:

1. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung geeignete Standorte für Ladestationen für Elektroautos zu suchen.
2. Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, gemeinsam mit einem Energieversorgungsunternehmen die technischen Voraussetzungen für die Errichtung von Ladestationen für Elektroautos zu schaffen.
3. Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister zu prüfen, in welcher Höhe Fördermittel von Bund, Land oder EU eingesetzt werden können.
4. Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister Ladestationen für Elektroautos auf dem Stadtgebiet errichten zu lassen.

Begründung:

Da wir neuen Technologien auf Deutschlands Straßen zum Durchbruch verhelfen wollen, hat die Bundesregierung beschlossen bis 2020 die Elektromobilität zu fördern und die Anzahl der Elektroautos bis dahin auf 1 Million zu erhöhen.

Wir, als Energiesparstadt Heidenau sollten mit gutem Beispiel vorangehen, denn je eher wir auf umweltfreundliche Energien setzen, umso geringer fällt der Zuwachs an Kohlendioxid in der Atmosphäre aus und entlastet die Umwelt, ein weiterer Vorteil ist, dass Elektroautos nahezu geräuschlos fahren und damit der Lärmpegel entlang der S172 deutlich reduziert wird.

Die Finanzierung der Ladestationen könnte durch die Stromanbieter und aus Mitteln des Klimafonds erfolgen. Der städtische Haushalt müsste damit nicht notwendigerweise belastet werden.

Steffen Wolf

Fraktionsvorsitzender DIE LINKE/Grüne